19.04.2023

DASA im Schlagabtausch

Science Slam über Ernährung



Jedes Ausstellungskapitel von FOODPRINTS leitet eine Videoinstallation mit O-Tönen ein.

© Caroline Seidel

Die Bühne ist bereitet. Ein neuer Science Slam steht in der DASA Arbeitswelt Ausstellung vor der Tür. Die öffnet sich am Donnerstag, 4. Mai, wenn vier mutige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vor die Kulisse des ehrwürdigen Stahlofens treten. Dort gilt es, prägnant und präzise seine Forschungsergebnisse in exakt zehn Minuten vor Augen und Ohren zu führen. Mit allen Mitteln dürfen die Forschenden die Gunst des Publikums für sich gewinnen. Denn am Ende entscheidet das Publikum mittels Applaus, wer den überzeugendsten Vortrag gehalten hat.

Der diesjährige DASA-Science Slam ist Teil des Rahmenprogramms zur aktuellen Sonderausstellung "FOODPRINTS". Daher dreht sich alles ums Thema Ernährung. Die Informatikerin Judith Weber aus Aachen geht der Frage auf den Grund, wie Künstliche Intelligenz Lebensmittel retten kann. Wie sich das Immunsystem bei zu fettiger Ernährung umstellt, führt der Bonner Immunbiologe Tobias Blum aus. Anne Carolin Schäfer, ebenfalls aus Bonn, widmet sich als Ökotrophologin dem Zusammenhang zwischen "Fabelwesen, Mathe und Ernährungsempfehlungen. Welche Geheimnisse in der Hefe steckt, enthüllt Jens Rudat, Mikrobiologe aus Karlsruhe.

Für ein paar entspannte Töne zwischendurch sorgt der Instrumentalist Jan-Philipp Alam. Durch den Abend führt Simon Hauser.

Tickets gibt es s in der DASA und bei "Unterhaltung Lieblingsstücke" im Dortmunder Kreuzviertel für 8 Euro ohne VVK-Gebühr. Online sind sie inklusive VVK-Gebühr für 10 Euro unter science-slam.com erhältlich. Die Veranstaltung ist teilbestuhlt. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Beginn ist 20 Uhr. Selbstverständlich gibt es auch einen kleinen Imbiss.